

Uraufführung

NACH HAUSE

Ein Chorstück nach „Draußen vor der Tür“ von Wolfgang Borchert
Eine Kooperation zwischen der MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien und dem TAG



Premiere: Fr 13. März 2020, 20 Uhr
Vorstellungen: Sa 14., Mo 16. und Di 17. März 2020, 20 Uhr

© Daniel Kastner



„Wo seid ihr denn alle? Gebt doch Antwort. Warum gibt denn keiner eine Antwort?“

Einer kommt nach Hause. Doch dieses „zu Hause“ ist die Fremde. Ohnmächtig steht er in einem Land, das einmal seine Heimat war, seine Heimat sein könnte, doch nicht mehr sein will. Er ruft nach dem Tod, nach Gott, ruft nach sich, streift durch Orte, sucht Menschen, eine Berührung. Ein Mensch ohne Namen, doch mit Vergangenheit, psychisch verwüstet und körperlich ruiniert. Er ist einer von denen, die noch heute ein Zuhause suchen und nicht nach Hause kommen können, weil für sie kein Zuhause mehr da ist. Denn das einzige Zuhause, was sie erwartet, ist und bleibt draußen, vor der Tür. Also irrt der Mensch ohne Namen durch menschliche Trümmerlandschaften, als ein verzweifelter Protest, und schreit alles heraus, gegen die Willkür, das Schicksal, den Tod und die aussichtslose Suche nach einer Heimat.

Eine Gruppe Schauspielstudierender begibt sich mit Borcherts Figur Beckmann auf die Suche nach einer Heimat ohne Namen. Als Chor sowie in einzelnen Stimmen versuchen die SpielerInnen, Antworten zu finden in einer Zeit ohne Antworten. Wolfgang Borcherts Drama „Draußen vor der Tür“, 1947 innerhalb von acht Tagen geschrieben, wird zum Material für eine moderne Auseinandersetzung mit einem immer noch aktuellen Stoff.

Es spielen Schauspielstudierende des 4. Jahrgangs der MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien

Regie und Ausstattung Michael Keller

Textfassung, Dramaturgie, Ausstattung, Musikcollage Holger Kuhla

Pressekontakt
SKYunlimited | Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS
sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at
Tel: +43 1 522 59 39 | Mobil: +43 699 164 480 01